

Mitteilungsblatt

Nr. 02 / 2012



der Gemeinde Dittenheim

28. April 2012

Öffnungszeiten

Rathaus Dittenheim	Tel.: 09834/306 Fax: 09834/97 84 70 E-Mail: gemeinde-dittenheim@t-online.de Internetseite: www.dittenheim.de
Amtsstunden des Bürgermeisters	Dienstag 18.00 – 20.00 Uhr
Verwaltungsgemeinschaft Altmühltal, Meinheim	Tel.: 09146/94294-0
Parteiverkehr:	Montag – Freitag 08.00 – 12.00 Uhr Donnerstag zusätzlich von 14.00 – 18.00 Uhr
Wertstoffhof Dittenheim	Tel.: 09834/314 Anlieferung: jeden Samstag von 10.00 – 12.00 Uhr
Gemeindliche Bauschuttdeponie Dittenheim	Von April bis Oktober jeden ersten und dritten Samstag im Monat von 10.00 – 12.00 Uhr größere Mengen nach Vereinbarung: mit Karl Tröster, Burgergasse 8, Tel: 09834/213

Auszug aus der Arbeit des Gemeinderates

1. Kauf eines neuen Bauhoffahrzeuges

Der schlechte technische Zustand unseres 14 Jahre alten Bauhoffahrzeuges hat eine Ersatzbeschaffung notwendig gemacht. Im März wurde das neue Fahrzeug, ein Ford Transit Doppelkabine mit Pritsche, angeschafft und bereits in Betrieb genommen (siehe Bild). Das Fahrzeug hat neu 23.000 € brutto gekostet.



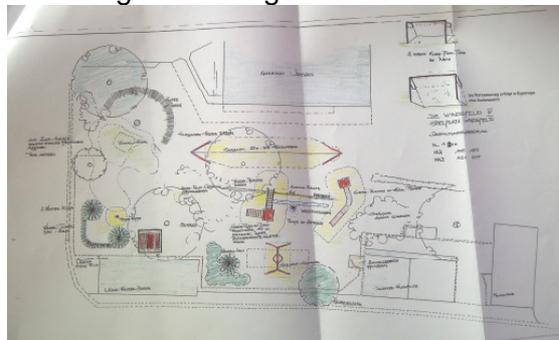
2. Breitbanderschließung - DSL

Nach wie vor ist die Fa. RiesDSL bemüht, die Gespräche mit ihrer Hausbank erfolgreich zu gestalten. Gelingt dies, ist mit einem Anschluss an die Telekom-Kabelverzweiger und der baldigen Fertigstellung des Breitbandanschlusses in den OT Dittenheim, Sammenheim und Sausenhofen zu rechnen. In Windsfeld und Ehlheim sind noch Grabungsarbeiten und Technikkästen erforderlich.

3. Kinderspielplatz in Windsfeld

Zur Errichtung des neuen Kinderspielplatzes in Windsfeld wurden die von einer Eltern-Arbeitsgruppe entwickelten Vorstellungen in eine konkrete Planung umgesetzt (siehe beiliegende Planskizze). Der Gemeinderat hat bereits einer Kostenvereinbarung mit dem Amt für Ländliche Entwicklung zugestimmt, und in Kürze wird die Auftragsausschreibung veröffentlicht werden. Erste Vorbereitungsarbeiten wurden durch die Windsfelder Eltern im Bereich des Schulhauses bereits begonnen, und die Fertigstellung ist im Sommer geplant.

Die Kosten betragen voraussichtlich 35.000 € inkl. der Abwicklungskosten des Verbands. Die Maßnahme wird im Rahmen der Dorferneuerung mit 60 % gefördert.



4. Platzbedarf im Kindergarten

Mit der Anmeldung der Kinder für das Kindergartenjahr 2012/2013 wurde deutlich, dass der vorhandene Platz in unserem Kindergarten so nicht ausreichen wird, um alle Kinder aufnehmen zu können.

Eine Situation, um die uns sicherlich viele Kommunen in der heutigen Zeit beneiden würden. Es ist erforderlich, eine dritte Regelgruppe einzurichten.

Wir haben im Prinzip zwei Möglichkeiten: Vorhandene Räume umbauen und nutzbar machen (Rathaus oder Schulhaus) oder neue Räume schaffen.

Die erste Überlegung war es, den Turnraum im Rathaus zum Gruppenraum umzubauen, das heißt, eine Außentreppe als zweite Fluchtmöglichkeit zu installieren. Zusätzlich wären geringe Sicherungsmaßnahmen in diesem Raum zu realisieren und im kirchlichen Jugendheim vorübergehend einen Turnraum einzurichten. Da das Jugendamt uns im folgenden Jahr eine ähnliche Notwendigkeit prognostiziert, aber eine Ausnahmegenehmigung für diese mögliche Auslagerung auf ein Jahr befristet und nicht verlängern will, wird das „Problem“ erneut auf uns zukommen.

Ein Auslagern einer Regelgruppe in das Schulhaus bedingt den Einbau eines separaten Einganges, eines eigenen Sanitärzimmers und eines Spielplatzes dort. Diese Umbaulösung brächte organisatorische Erschwernisse für die Kindergartenleitung mit sich.

Vom Jugendamt wird empfohlen, durch die Schaffung neuer Räume dauerhaft eine großzügigere Belegungssituation zu schaffen. Die erforderliche Notwendigkeit zur Errichtung einer Kinderkrippe wird durch das Jugendamt bestätigt, dies ist Voraussetzung für eine Förderung durch den Freistaat Bayern. Kosten für eine Kinderkrippe mit 12 Plätzen betragen zwischen 250.000 € und 300.000 €, der Fördersatz hierbei wäre bei 90 % zu erwarten.

Dieses Förderprogramm gilt nur für Krippenplätze und endet Mitte 2013, wenn das gesetzlich vorgegebene Ziel, für jedes dritte Kind unter 3 Jahren einen Krippenplatz bereitstellen zu müssen, durch die Kommunen erreicht sein muss. Hierauf werden Plätze, die in anderen Kommunen bereitstehen und mitfinanziert werden, angerechnet.

Die derzeitige „Kleinkindgruppe“ im ersten Stock des KiGa-Gebäudes würde dann als dritte Regelgruppe genutzt. In diesem Fall würde die Spielfläche im Garten durch einen Neubau 150 m² verlieren und durch den Abbruch der Außenhalle ca. 70 m² zurückgewinnen.

Der Gemeinderat hat noch keine Entscheidung getroffen, da nicht vorhersehbar ist, wie sich mittel- und langfristig der Bedarf an Kindergartenplätzen entwickeln wird.

5. Obstverwertung „Gelbe Bürg“

Als das erste Projekt der Initiative zur Ländlichen Entwicklung (ILE) wurde jetzt die Obstverwertung „Gelbe Bürg“ auf den Weg gebracht.

Die Gemeinden Gnotzheim, Markt Berolzheim, Markt Heidenheim, Meinheim und Dittenheim beteiligen sich an der Projektfinanzierung zu gleichen Teilen. Die Gesamtkosten der Projektbegleitung durch den Landschaftspflegeverband (LPV) i. H. v. brutto 23.244,35 € werden zu 75 % durch das Amt für Ländliche Entwicklung gefördert. Die restlichen 25 % der Kosten (5.811 €) teilen sich die 5 beteiligten Kommunen (= 1.162 € je Gemeinde).

Die Gemeinde Dittenheim ist federführender Ansprechpartner für die beteiligten Behörden.

Jetzt kommt es darauf an, dass alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der 5 Gemeinden zusammen mit dem LPV bei der Entwicklung von Konzepten kreativ werden und ihre Ideen einbringen.

Näheres dazu wird über die Presse und die Gartenbauvereine bekanntgegeben.

6. Schmutzwasserrechen für Kläranlage

Der verschlissene Schmutzwasserrechen auf der Kläranlage wurde im letzten Jahr behelfsmäßig instandgesetzt und eine angeratene Ersatzbeschaffung einstweilen geprüft. Ein Neugerät sollte mit den erforderlichen Einbauarbeiten ca. 60.000 € kosten.

Um die Abwassergebühren stabil halten zu können, hat der Gemeinderat sich für den Erwerb eines Gebrauchtgerätes entschieden. Der gebrauchte Rechen hat die erforderliche Größe, ist 3,5 Jahre in Windsbach in Betrieb gewesen und wurde überflüssig, als dort ein komplett anderes Reinigungskonzept realisiert wurde.

Das Gerät mit den erforderlichen Anbauteilen und Einbau auf der Dittenheimer Kläranlage kostet 25.000 €. Solche Rechen haben eine Einsatzdauer von 15 Jahren. Der neue Rechen wird, da der alte nach Ostern ausgefallen ist, derzeit eingebaut.

7. Instandsetzung von Feldwegen

Der Gemeinderat hat sich mit der Frage beschäftigt, ob Feldwege, die durch außergewöhnliche Belastung beschädigt wurden, unter Kostenbeteiligung der Verursacher instandgesetzt werden sollen. Auslöser war der Zustand des Weges am „Hehlerholz“ seit der letztjährigen Maisernte.

In einer Bürgerversammlung wurde ange-regt, die Verursacher von vermeidbaren Schäden (Ernte auch bei ungünstiger Witte-rung) an den Kosten zu beteiligen, um mehr Rücksichtnahme auf das Wegenetz zu errei-chen.

Da es schwierig erscheint, die Verursacher zu benennen, und diese zum Teil von aus-wärtigen Unternehmern beauftragt sind, wur-de beschlossen, auf den Versuch, eine Kos-tenbeteiligung auszuhandeln, zu verzichten.

Im Interesse der Gemeindefinanzen muss deshalb an die Vernunft aller Wegenutzer appelliert werden, gerade bei ungünstiger Witterung auf den Einsatz der mittlerweile überschweren und überbreiten Maschinen zu verzichten.

8. Handyalarmierung der FFW

Die Nachbargemeinden Alesheim und Markt Berolzheim haben beschlossen, gemein-schaftlich die Anschaffung eines GSM Tele-funkalarmgerätes vorzunehmen und uns eine Teilnahme angeboten. Durch diese Einrich-tung wird bei Alarmierung der jeweiligen Feuerwehr zusätzlich zum Sirenenalarm auch eine SMS an die gemeldeten Telefone der Teilnehmer gesendet. Die Beschaffungs-kosten für ein Gerät mit 16 Alarmierungskrei-sen betragen 2.685,- € (900,- € je Gemein-de).

Der Gemeinderat hat die Beteiligung aller Feuerwehren der Gemeinde Dittenheim be-schlossen.

Die gemeinsame Anschaffung wird von der FFW Markt Berolzheim in den nächsten Mo-naten abgewickelt.

9. Besuch Heilpädagogische Praxis Hain

Vor der Sitzung am 18.04.2012 hat der Ge-meinderat die Heilpädagogische Praxis von Hermann Hain in Sausenhofen besucht. Mit einer umfassenden Darstellung der viel-seitigen Betreuungsfelder konnte Herr Hain einen gelungenen Einblick in seine und die Arbeit seiner Mitarbeiter vermitteln.



10. Wegebau im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE)

Da allgemein erwartet wird, dass durch die steigenden Tonnagen landwirtschaftlicher Fahrzeuge bereits vorgeschädigte Wirt-schaftswege schneller abgewirtschaftet wer-den, könnten immense Unterhaltskosten auf die Kommunen zukommen. Deshalb hat der Lenkungsausschuss unserer „ILE-Alt-mühltal“ auf Wunsch einiger beteiligter Gemein-den das Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) gebeten, Konzepte zu entwickeln und vorzu-stellen, um Wirtschaftswege zu erneuern. Damit soll rechtzeitig staatliche Förderung und ein „ILE-Bonus“ bei der Verstärkung der Infrastruktur gesichert werden.

Bekanntgaben

1. Wasserschutzgebiet Dittenheim aufgehoben

Das Landratsamt hat mit Bekanntmachung im Amtsblatt des Landkreises Weißenburg – Gunzenhausen Nr. 13 vom 31. März 2012 die „Schutzzone zur Reinhaltung des Was-sers im Einzugsgebiet des Wasserbeschaf-fungsverbandes Dittenheim in der Gemeinde Dittenheim vom 15.02.1960, geändert am 19.09.1985“, aufgehoben.

2. Beteiligung Landkreis am „Storchennest“

Der Landkreis hat letztes Jahr die Verantwor-tung für die überörtlichen Radwege über-nommen. Deshalb habe ich den Landrat um eine Kostenbeteiligung an dem vom Zweck-verband Pfofelder Gruppe und unserer Ge-meinde gemeinsam errichteten Rastplatz am Radweg zwischen Windsfeld und Ehlheim gebeten.

Der Landkreis hat sich bereit erklärt, 4.000 € und somit 30 % der Baukosten zu überneh-men.

3. Reinigung von Straßen und Gehwegen

Auch der vergangene Winter hat wieder star-ke Verschmutzungen in den Orten mit sich gebracht. Durch den ausgestreuten Splitt und andere Verunreinigung sind Wasserab-laufrinnen und Sinkkästen teilweise verstopft und der Wasserablauf dadurch behindert.

Ich bitte daher alle Anlieger, ihre Wasserab-laufrinnen und Sinkkästen regelmäßig zu kontrollieren und gegebenenfalls zu reinigen. Wer das Material nicht selbst zu entsorgen weiß, kann es während der Öffnungszeiten im Wertstoffhof kostenfrei abgeben.

4. Neuwahlen bei der FFW Sammenheim

Bei der FFW Sammenheim gab es einen Führungswechsel bei Kommandant / Vorstand und deren Stellvertreter:

- Christian Büttner folgt Manfred Steinbauer als Kommandant und Vorstand,
- neuer stellv. Kommandant ist Andreas Brückmann.

Manfred Steinbauer hat über viele Jahre zunächst als Stellvertreter und dann als Kommandant und Vorstand in Personalunion die FFW Sammenheim angeführt.

Ich will mich bei ihm ausdrücklich bedanken für sein jahrzehntelanges Engagement für „seine Feuerwehr“.

Er hat in seiner Amtszeit viel geleistet und einen erheblichen Teil seiner freien Zeit für das Allgemeinwohl aufgewendet.

Den neu Gewählten herzlichen Glückwunsch und ihnen mit ihrer „Mannschaft“ wünsche ich viel Erfolg.

5. Einladung zu Feuerwehrinspektionen

Jetzt, am Samstag, den 28. April 2012 finden die Inspektionen unserer Feuerwehren in Ehlheim und Windsfeld durch die Brandkreisleitungskräfte statt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, daran als Zuschauer teilzunehmen

in Ehlheim um 16.00 Uhr und
in Windsfeld um 17.00 Uhr.

6. Meldungen und Genehmigungen für öffentliche Veranstaltungen und Beantragung einer vorübergehenden Gaststättenerlaubnis

Die demnächst zahlreich stattfindenden Veranstaltungen geben Anlass, auf folgende Pflichten und Fristen hinzuweisen.

Wer eine öffentliche Veranstaltung abhalten will, hat dies **rechtzeitig** bei der Gemeinde **schriftlich zu melden**.

Wer aus besonderem Anlass, einmalig bzw. nur für einen kurzen, begrenzten Zeitraum, gewerbsmäßig alkoholische Getränke ausschenkt, bedarf einer vorübergehenden Gaststättenerlaubnis.

Seit 2010 muss aufgrund einer Rechtsänderung zwingend im Vorfeld bei jeder Erteilung einer vorübergehenden Gaststättenerlaubnis rechtzeitig das Jugendamt und die Polizei beteiligt werden (Hintergrund: Verhinderung von Alkoholmissbrauch durch Jugendliche).

Um eine ausreichende Vorlaufzeit für die notwendigen Beteiligungen zu erhalten, sind

derartige **Anträge spätestens 3 Wochen vor der Veranstaltung beim Ordnungsamt der VG Altmühltal (H. Prosiegel, Zi.-Nr. 104, Tel. 09146/94294-23) zu stellen.**

Andernfalls kann u. U. eine rechtzeitige Antragsbearbeitung nicht mehr gewährleistet werden.

7. Termine Flurumgang

- in Windsfeld am 28.04., 11.00 Uhr
Treffpunkt: Gasthaus Kleemann
- in Dittenheim am 28.04., 12.30 Uhr
Treffpunkt: Gasthaus Meidlein
- in Ehlheim am 11.05., 12.30 Uhr
Treffpunkt: bei Kirsch

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind auch hierzu herzlich eingeladen.

Vereinsnachrichten / Veranstaltungen

1. Maisingen des MGV

Der Männergesangsverein Dittenheim veranstaltet am **Sonntag, den 06. Mai 2012, ab 19.30 Uhr** auf dem Platz vor dem Philipp-Melanchthon-Haus ein **M a i s i n g e n**.

Die ganze Bevölkerung ist hierzu herzlich zum Zuhören eingeladen.

8. Ferienprogramm 2012

Nach dem großen Erfolg der vergangenen Jahre wollen wir auch heuer wieder ein Ferienprogramm für unsere Kinder veranstalten. Stattfinden soll es wieder in den Sommerferien. Unsere Vereine werden sich bestimmt wieder einfallreich beteiligen. Wer von Ihnen eine gute Idee hat und damit die Kinder an einem Tag, Nachmittag oder Abend betreuen möchte, soll sich bitte telefonisch bis **31. Mai 2012** an die Projektleiterin **Frau Barbara Metz (Tel.-Nr.: 09834 / 95969)** wenden.

Die Kinder würden sich sehr freuen, wenn uns wieder eine so interessante und sinnvolle Ferienaktion in unserer Gemeinde für sie gelingen würde, wie es in den letzten Jahren schon Tradition geworden ist.

Mit besten Grüßen

Günter Ströbel
Erster Bürgermeister

